

Einführung in die Sprachwissenschaft - Evaluation

Łukasz Jędrzejowski (Universität zu Köln)
l.jedrzejowski@uni-koeln.de

Wodurch lernten Sie in dieser Veranstaltung am meisten?

- Sie gehen fantastisch auf die Fragen jedes Studenten ein! Damit gerät niemand in Rückstand und verliert den Anschluss.
- Gute Arbeitsatmosphäre! Das Seminar ist trotz der Uhrzeit immer voll und jeder ist motiviert, weil die Atmosphäre einfach sehr angenehm gestaltet ist.
- Probeklausuren. Sind zwar extrem aufwändig, aber Lernerfolg ist sehr hilfreich.
- Durch Fragestellungen, die an den gesamten Kurs gestellt wurden und zusammen beantwortet wurden. Fragen wurden immer direkt beantwortet.
- Auf jeden Kursteilnehmer wurde individuell eingegangen, vorausgesetzt man hat sich eingebracht.
- Durch viele Übungen, die in Gruppenarbeit gelöst oder im gesamten Kurs bearbeitet worden sind.
- Am meisten habe ich durch die gemeinschaftliche Erarbeitung der Theorie gelernt. Bei vielen Dozenten wird der Stoff einfach vorgetragen und das Verständnis muss man sich selbst erarbeiten. Dadurch, dass wir viele gemeinsame Übungen gemacht haben, die uns Stück für Stück an die Regeln und Thesen herangeführt haben, ist es mir viel leichter gefallen den Stoff zu verstehen.
- Durch die zahlreichen Beispiele.
- Durch die vielen Aufgaben, die zusammen an der Tafel besprochen wurden.
- Am meisten habe ich in dieser Veranstaltung dadurch gelernt, dass wir Übungsblätter zu den behandelten Themen alleine oder gemeinsam bearbeitet haben und danach Musterlösungen besprochen haben.
- Zwischenklausuren.
- Besprechung anhand zahlreicher Beispielaufgaben.
- Regelmäßige Teilnahme am Seminar --> sehr gute Erklärungen.
- Durch die Übungen im Seminar und die anschließende Besprechung.
- Durch die Übungsblätter und Probeklausuren.
- Durch konkrete Beispiele und anschauliche Erklärungen.
- Durch das Besprechen von Inhalten im Plenum.
- Durch die Möglichkeit (wiederholt) Fragen zu stellen und diese ausführlich anhand von (mehreren) Beispielen beantwortet zu bekommen. Die allgemein lockere Atmosphäre bei den Studenten und Dozent "auf einer Augenhöhe" hat das Lernklima ebenfalls sehr positiv beeinflusst.
- Sehr hilfreich war die Nachbesprechung des Skripts, bei der explizit auf unsere Fragen eingegangen worden ist. Die Arbeitsblätter empfand ich auch als sehr hilfreich, ebenso wie die Zwischenklausuren. Bitte so beibehalten!

- Mir hat aber vor allem gefallen, dass Sie sich sichtlich Mühe gegeben haben, Unklarheiten zu beseitigen, egal, welcher Art (auch wenn die Frage schon 'zig Mal gestellt worden ist oder der erfragte Inhalt längst sitzen müsste)!

Was erschwerte Ihr Lernen und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die von Ihnen genannten hinderlichen Punkte?

- Zu wenig Zeit für die große Menge des Inhalts.
- Zu Beginn der Kurseinheit weniger "quatschen", besser direkt loslegen.
- Ich fühle mich eigentlich optional auf die Klausur eingestellt und bin sehr sicher, dass dies auch gelingt. Mir fallen keine Verbesserungspunkte ein.
- Das Lernen wurde nicht erschwert.
- In der Veranstaltung haben mich wenige Dinge wirklich gestört. In den letzten Minuten der Sitzungen wurde der Stoff teilweise sehr schnell behandelt, was manchmal etwas schwierig war. Das lässt sich jedoch wahrscheinlich nicht verhindern, da Sie auf Rückfragen gerne eingehen und so nicht genau im Zeitplan bleiben können. Ich würde daran auch nichts ändern, da mir sehr gefällt, dass man immer Fragen stellen kann.
- Teilweise zu langes Besprechen von Dingen, die mir persönlich sehr leicht fielen (dadurch, dass ich mit den Inhalten des Seminars bereits vertraut bin), dadurch Langeweile während der Besprechung --> dies ist allerdings nur auf mich selbst bezogen und kann im Seminar selbstverständlich nicht berücksichtigt werden, daher keine Kritik!
- Mehr Online-Übungen.
- Die letzten beiden Themen haben wir meiner Meinung nach etwas zu hastig bearbeitet.
- Der Wechsel der Dozenten für ein Thema war nicht optimal, gerade weil die Art des Lehrens sehr unterschiedlich war. Ansonsten das beste Seminar, das ich bisher besucht habe. Weiter so!
- Am Skript orientierte Folien mit dem jeweiligen Stundeninhalt wären sinnvoll gewesen. Mir hätte das, bei der Nachbereitung des Seminars, geholfen.
- Der gesamte Umfang dieser Lehrveranstaltung ist für mich ziemlich belastend, gerade in Hinblick auf die Endklausur. Gerade zum Ende des Seminars ist das "Bombardieren mit Stoff" hinderlich, da ich mittlerweile den Überblick verliere. Meiner Meinung nach wurden die Themen der Semantik und Pragmatik ziemlich schnell durchlaufen, was bei der Phonologie/Morphologie und Syntax nicht der Fall war. Dennoch ist dies einer der wenigen Kurse, an dem ich gerne teilgenommen habe. Der Dozent hat mit viel Freude unterrichtet, die Lerngruppe war toll und es hat mir Spaß gemacht.
- Vor allem während der Syntax gab es einige Studenten, die sehr schnell die Aufgaben bearbeitet haben, sich teilweise schon nach Ende der Frage gemeldet haben und auch sofort die Aufgabe erklärt haben. Es ist natürlich toll, wenn jemand so gut mit dem Stoff zurecht kommt. Leider fiel es mir, und auch ein paar anderen Studenten,

teilweise schwer zu folgen, da wir ein bisschen mehr Bedenkzeit gebraucht hätten. Das ist allerdings Jammern auf hohem Niveau, da man das auch zuhause nacharbeiten konnte.

- Da der Stoff so umfangreich ist, besteht die Gefahr, dass die länger zurückliegenden Themen in Vergessenheit geraten. Dem entgegenwirken könnten (freiwillige) Übungsaufgaben, die den Inhalt der "älteren" Themen noch einmal abfragen und somit wieder in Erinnerung rufen.
- Es gab Fälle, in denen Sie eine Powerpoint angefangen haben zu erläutern, aber nicht ganz zum Ende gekommen sind (vielleicht habe ich das auch falsch in Erinnerung). Da würde ich schauen, dass man sich etwas mehr an das geplante Maß des zu vermittelnden Inhalts hält.
- Ich war nicht immer da, aber ich empfand Ihre Veranstaltung insgesamt als sehr interessant und lehrreich. Haben Sie gute "freie" Monate.